

Erkenntnisdrang

Viel Neues wird Euch nun begegnen. Verschließt Euch nicht neuen Erkenntnissen, bleibt nicht stehen! Immer müßt Ihr offen sein, unbeeinflußt zu prüfen, was an Euch herantritt. Vermeidet es, Einzelschritte Eurer Erkenntnis sogleich vielen bekannt zu machen! Erkenntnis muß reifen, sie schleift sich noch ab im Laufe der Zeit. Bedenket, daß vieles im Schweigen besser ausreift als im Zer-reden. Wahret Euch eine Frist, in der Ihr zunächst alles allein verarbeitet, was Euch trifft und innerlich bewegt! Haltet Euch in dieser Zeit intensiv offen für Euer persönliches Gewissen, Eure innere Stimme! Ihr werdet sehr persönlich geführt werden. Das ist nicht für andere bestimmt. Ihr werdet dadurch erst die rechte Eigenart Eures Geistes entfalten, die Euch von jedem anderen Menschen deutlich unterscheiden muß. Vielfältig sollt Ihr erstehen, in ausgeprägtester Eigenart jedes einzelnen. Das erst ergibt die richtige Lebendigkeit und die vielfältigsten Wirkungen in der Schöpfung, ausgehend von rein menschlichen Gaben und Begabungen. Wozu solltet Ihr sonst die Krone dieser Schöpfung sein?

Es ist höchste Zeit, daß Ihr nun zu Edelmenschen werdet, wie es verheißen wurde. Neue Erkenntnisse sind dazu unerläßlich! Es darf keinen Stillstand geben. Edel zu denken, edel zu handeln muß Euch nun schon selbstverständlich sein,- es gehört nun aber auch dazu eine Ausweitung aller Eurer Erkenntnisse, die Ihr bisher erreichen konntet. Großzügigkeit muß nun Platz greifen, ein ständiges Offen-sein, um neu dazu zu lernen. Ihr habt noch so viel vor Euch! Bewegt Euch doch etwas lebendiger in Euch selbst, damit nichts erstarrt! Fortschritt ist ohne Bewegung undenkbar. Von innen muß sie kommen, aus innerem Angerührt-sein, Ergriffen-werden, aus ständigem inneren Erleben, seelischem Wach-sein, Offen-sein. Ihr werdet einen ganz neuen Zustand erreichen, den Ihr nie mehr aufgeben möchtet, denn nun beginnt Ihr erst zu leben, nämlich innerlich lebendig zu sein,- wie es Euch als Menschen zukommt. Dann können erst die großen Werke des Menschen erstehen. Es können nur Werke des Geistes sein. Beginnt! ---

Dr. V. R. ...

...